

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1943)

Heft: 10

Artikel: Aus alt wird neu

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-773459>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

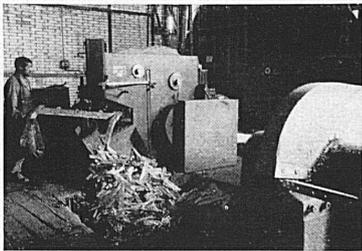
Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

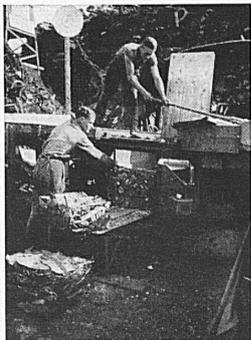
AUS ALT WIRD NEU



Alteisen, einer unserer wichtigsten Rohstoffe.

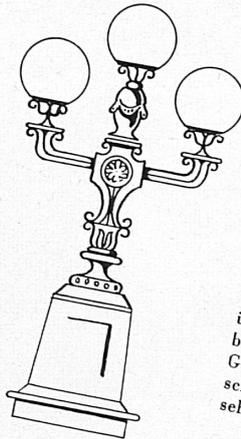
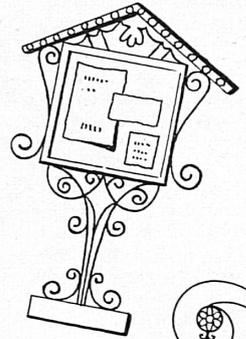
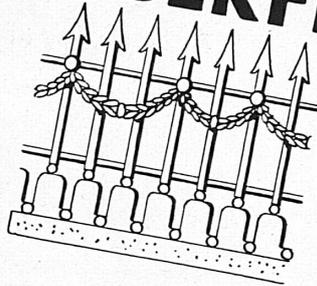


Die Schrottschere an der Arbeit.

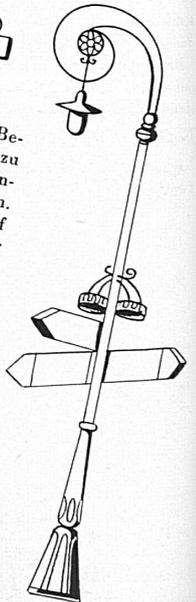


Der Schrott wird in Pakete gepreßt.

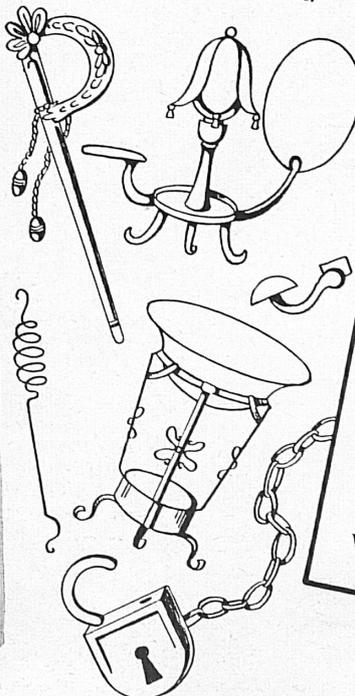
ÜBERFLÜSSIGES



Der Augenblick ist gekommen, die Bestrebungen des Heimatschutzes kräftig zu unterstützen und zugleich für unsere Industrie Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen. Erinnern wir uns an den Schandpfahl auf der Höhenstraße der Landi! Opfern wir unser überflüssiges Zierat, um später, in einer bessern Zukunft, unsere Häuser und Gärten, unsere Straßen und Plätze mit schönerem und edlerem Schmucke zu versehen!



Zeichnungen: Gertrud Wünsche.



Im Geist der Schweizerwoche

wirken, heißt heute nicht nur Schweizer Arbeit ehren, Erzeugnisse schweizerischen Arbeitsfleißes kaufen, sondern auch unserer Schweizer Industrie und unserem Gewerbe das Weiterarbeiten ermöglichen. Die Materialknappheit. Die Materialknappheit ist der Engpaß unserer Produktion. Indem wir auf das Altmaterial, das wir vor dem Krieg zum größten Teil ausführen, zurückgreifen, strecken wir die Vorräte, helfen wir unsern großen und kleinen Unternehmungen und ihren vielen Arbeitern und Angestellten durchhalten. Die Eisensteuer zwingt alle eisenverarbeitenden Betriebe, Alteisen aus eigenen Beständen wieder der Produktion zuzuführen. Diese kluge Regelung, die geeignet ist, die Eisenpreise auf verhältnismäßig niedrigem Stande zu halten, darf aber die Bereitschaft der Öffentlichkeit, Altmaterial abzuliefern, nicht einschlafen lassen. Nicht nur die einzelnen, sondern auch Gemeinden und öffentliche Körperschaften können das ihre dazu beitragen, die kriegsbedingte Selbstversorgung wirksam zu gestalten. Die Einschmelzung künstlerisch wertloser, in ihren Formen überlebter Gegenstände wird nicht zuletzt zur Verschönerung unserer Heimat beitragen.